Administration

Systemeinstellungen

Mithilfe der folgenden Systemeinstellungen definieren Sie individuelle Anpassungen für die automatische Sollstellung.

Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank

Bereich Buchhaltung, Abschnitt BuServer

Systemeinstellung	Standard	Beschreibung
MwstCodeAusPKontoObjekte	alle Objekte	Über die Systemeinstellung [1.1.9.12] können diejenigen Objekte definiert werden, für welche über MwstProSollbetrag die beiden Einstellungen MwstCodeAusPKontoSollstellung und MwstCodeAusPKontoZahllaufPersonen betrachtet werden. Für Personen aus in dieser Systemeinstellung nicht ausgewählten Objekten wird der Standard-Umsatzsteuercode aus der MwSt.-Tabelle ermittelt, ebenso für den Fall, dass die Systemeinstellung nicht aktiv ist. Dies hat Ihre Möglichkeiten erweitert, in einem Objekt abweichende MwSt.-Sätze bei der Sollstellung bzw. beim DCL zu verwenden. Dies kann auch genutzt werden, um für einzelne Mieter wie gemeinnützige Stiftungen eine 7%-ige Sollstellung durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass diese Systemeinstellungen nur für spezielle Fälle vorgesehen sind und wir daher dringend empfehlen, vor Nutzung eine Beratung durch unser Consultingteam in Anspruch zu nehmen.
MwstCodeAusPKontoSollstellung	nicht aktiv	Die Systemeinstellung [1.1.9.13] steuert, ob bei der Sollstellung als MwSt.-Code der Vorgabesteuercode des Personenkontos verwendet werden soll. Durch die Systemeinstellung MwstCodeAusPKontoObjekte können die Objekte definiert werden, für welche diese Einstellung aktiv ist. Standardmäßig gilt die Einstellung für alle Objekte. Wenn die Systemeinstellung nicht aktiv ist, wird der Standard-Umsatzsteuercode aus der MwSt.-Tabelle ermittelt. MwstCodeAusPKontoSollstellung ersetzt die vormalige Systemeinstellung aus Buchhaltung > Sollstellung > MC_AUS_KONTO.

Bereich Buchhaltung, Abschnitt Sollstellung

Systemeinstellung	Standard	Beschreibung
PersonenbezogeneAnmietung	nicht aktiv	
UVStrAusSollart	nicht aktiv	
MwstProSollbetrag	nicht aktiv	Systemeinstellung [1.1.11.3] steuert, ob der Steuerbetrag pro Sollbetrag oder pro MwSt.-Satz berechnet werden soll.
MwstAusSollart	nicht aktiv	Mit aktiver Systemeinstellung [1.1.11.5] wird der MwSt.-Code beim Sollstellen aus der Sollart ermittelt.
Monatslauf	nicht aktiv	Systemeinstellung [1.1.11.6] erlaubt, wenn aktiv, einen Sollstellungsmonatslauf als Monatslauf durchzuführen, in dem Sie die Sollbeträge je nach Solltag mit unterschiedliche Wertstellungsdaten buchen.
AufBuBasis	nicht aktiv	Systemeinstellung [1.1.11.7] ermöglicht die Sollstellung auf Buchungsbasis (Rückwirkende Sollstellung): Die Sollstellung vergleicht die Stammdaten mit dem tatsächlich auf den Personenkonten gebuchten Sollbetrag (auf LZ-Basis / BA 10,11,12) und ermittelt aus der Differenz den zu buchenden Betrag. So werden nachträglich angelegten Sollbeträge automatisch sollgestellt. Abhängige Einstellungen hiervon sind: [1.1.11.8] BuBasisStartDatum, [1.1.11.9] BuBasisMonateZurück und [1.1.11.10] BuBasisAusschlussObjekte.
BuBasisStartDatum	./.	Die Systemeinstellung [1.1.11.8] definiert das Startdatum für die Sollstellung auf Buchungsbasis - Buchwerk und Stammdaten werden ab diesem Datum verglichen. Diese Systemeinstellung ist abhängig von [1.1.11.7] AufBuBasis. Vor diesem Datum läuft die Sollstellung auf die gewöhnliche Art und Weise, für den Zeitraum vor dem Startdatum werden keine Korrekturen gebucht. So verhindern Sie, dass ggf. alte „unsaubere“ Zeiträume zu ungewollten Nachbuchungen führen.
BuBasisMonateZurück	6	Wenn die Ermittlung der Soll-/Einzelsollbeträge auf Buchungsbasis erfolgt, können Sie mit der Systemeinstellugn [1.1.11.9] die Anzahl der vergangenen Monate (basierend auf dem Sollstellungsmonat) festlegen, in denen die Sollstellung nach zu buchenden Soll-/Einzelsollbeträge suchen soll. Diese Systemeinstellung ist abhängig von [1.1.11.7] AufBuBasis. Aus Performancegründen werden die Monate, in welche die Sollstellung zurück schaut, auf sechs Monate. Sie können die Anzahl der Monate über die Systemeinstellung ändern, sollten den Bereich aber nicht zu weit ausdehnen (Performancehinweis: je größer der Zeitraum, desto länger dauert die Analyse).
BuBasisAusschlussObjekte	./.	Systemeinstellung [1.1.11.10] definiert die Ausnahmeobjekte, für welche die rückwirkende Sollstellungsbetrachtung nicht gelten soll. Bei den hier eingetragenen Objekten wird die rückwirkende Sollstellung nicht angewendet. Diese Systemeinstellung ist abhängig von [1.1.11.7] AufBuBasis.

Systemeinstellung	Standard	Beschreibung
`WertstellungMaxTag`	0	Per Systemeinstellung [1.1.11.11] legen Sie fest, ob die Wertstellung für den Sollstellungslauf begrenzt wird. So wird beispielsweise ein Vertrag mit Beginn am 25. im ersten Monat auch mit dieser Wertstellung gebucht. Sollte bei Ihnen aber beispielsweise keine Buchungen mit Wertstellung nach dem 20. gewünscht sein, so können Sie diesen Tag hier eingeben. Mit Wert `0` wird keine Begrenzung vorgegeben. Abhängig hiervon ist die Systemeinstellung 1.11.11.12 `WertstellungMaxtagObjekte`
`WertstellungMaxTagObjekte`	./.	Per Systemeinstellung [1.1.11.12] legen Sie fest, ob die Vorgabe der maximalen Wertstellung für den Sollstellungslauf (s. Systemeinstellung 1.1.11.11 `WertstellungMaxTag`) nur die hier benannten Objekte eingeschränkt wirken soll. Ist `WertstellungMaxTag` auf 0 eigestellt (inaktiv), wird die Systemeinstellung 1.1.11.12 nicht angeboten.